



RM pro

- Restauriermörtel SK -

Mineralischer Steinerfüllmörtel - Ansatzlos auf Null ausziehbar, schlämmfähig

Spezifikation	Festigkeit	Körnung	Verfügbarkeit	
			Anz. je Palette	30
			VPE	30 kg
			Gebinde-Typ	Papiersack
			Gebinde-Schlüssel	30
			Art.-Nr.	
Sonderfarbtöne, hydrophob einstellbar				
	normal	fein ≤ 0,2 mm	0597	■
	normal	mittel ≤ 0,5 mm	0598	■
	normal	grob ≤ 2,0 mm	0599	■
	weich	fein ≤ 0,2 mm	0591	■
	weich	mittel ≤ 0,5 mm	0592	■
	weich	grob ≤ 2,0 mm	0593	■
Sondereinstellungen hinsichtlich Zusammensetzung und Kennwerten				
nur nach Rücksprache, mit 6 Wochen Vorlauf, Mindestabnahme ca. 1.000 kg	individuell	individuell	0596	■
Einstellbar nach eingesandtem Muster (Stein, Mörtelbestand) oder Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.). Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen.				

Verbrauch

Ca. 1,6 kg/l Hohlraum

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche

- Restaurierung, Ergänzung und Reprofilierung von mineralischen Untergründen wie Naturstein, Ziegel, Beton und Kunststein
- Reproduktion von Bauzier-Elementen im Stampfverfahren



Eigenschaften

- Niedriger Gehalt an freien Alkalien
- Gegen „Null“ auslaufend verarbeitbar
- Schlämmfähig



- Gute Flankenhaftung
- Geringe Eigenspannung
- UV-beständige Pigmente
- Hydrophob einstellbar

Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 1,5 - 1,7 kg/dm ³
Wasseranspruch	Konsistenz: antragefähig Fein 0,2 mm: Ca. 4,9 l Mittel 0,5 mm: Ca. 4,3 l Grob 2,0 mm: Ca. 3,6 l Konsistenz: schlämmfähig Fein 0,2 mm: Ca. 6,6 l Mittel 0,5 mm: Ca. 6,6 l
Schwindverformung DIN52450	Nach 7 Tagen: Ca. -0,2 mm/m Nach 28 Tagen: Ca. -0,6 mm/m
Biegezugfestigkeit	Normal ca. 3,5 N/mm ² Weich ca. 2,5 N/mm ²
Druckfestigkeit	Normal < 13 N/mm ² Weich < 8 N/mm ²
E-Modul (DIN 1048)	Normal ca. 11 kN/mm ² Weich ca. 5 kN/mm ²
Größtkorn	Fein 0,2 mm Mittel 0,5 mm Grob 2,0 mm

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig, sauber und staubfrei.

■ Vorbereitungen

Notwendige Reinigungsmaßnahmen sollten möglichst schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung erfolgen; bei hartnäckigen Verschmutzungen sollte bevorzugt das rotec Softstrahlverfahren oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Clean FP, Clean AC basic, Clean WR] zum Einsatz kommen. Bei kunsthistorisch wertvollen Bauzierteilen und Skulpturen durch vorsichtiges Entfernen von Schmutzkrusten und mehrmaliges intensives Festigen mit entsprechendem Remmers KSE-Steinfestiger den Bestand sichern.

Weitere Hinweise für die steinmetzmäßige Untergrundvorbereitung dem separaten Dokument "Verarbeitungsanleitung für Steineränzungsmaßnahmen" entnehmen.

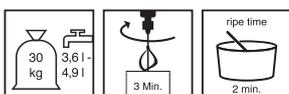
Zubereitung

■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben. Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

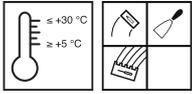
Reifezeit ca. 2 Minuten

Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.





Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

Ca. 30 Minuten

Konsistenz: antragefähig

Auf dem vorgehästeten Untergrund ist eine Kontaktschicht mit einer Schlämme (Trockenmörtel/Wasser)

in einer Schichtdicke von ca. 2 mm aufzutragen.

Mörtel in Schichtdicken von "Null" (Größtkorn abhängig) bis 3 cm frisch in frisch in Kontaktschicht applizieren,

1 bis 2 mm über die spätere Endoberfläche hinaus.

Der Fugenschnitt des Mauerwerks ist unbedingt einzuhalten!

Nach ausreichender Erhärtung (wenn das Korn "springt") Oberfläche aufräuen bzw. auf Endoberfläche zurückkratzen.

Überarbeitung der Antragstellen (mit Ziehklingen bzw. Kratzwerkzeug) auf die Struktur der Fehlstellenumgebung.

Konsistenz: schlämmfähig

Material auf den vorgehästeten Untergrund aufbringen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Ggfs. Abnehmen von überschüssigem Material von der Steinoberfläche mit einem festen Schwamm (z.B. Latexschwamm).

Art und Dauer der Nachbehandlung und Oberflächenbearbeitung haben Einfluss auf den Farbton.

Geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen sind möglich!

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Wartezeit bis zur Applikation nachfolgender Schichten mind. 24 Stunden.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Sonderfarbton nach Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.) oder Mustereinsendung (bei wechselnder bzw. changierender Farbe gewünschten Farbton eindeutig kennzeichnen).

Der sich nach der Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Verarbeitungsmethode. So wirkt eine frisch geglättete Oberfläche, im Vergleich zu einer spät geglätteten oder aufgerauten Oberfläche, heller.

Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Rückwärtig durchfeuchtete Untergründe können Verfärbungen verursachen.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Alkalische Bindemittel können einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle verursachen. Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.



Arbeitsgeräte / Reinigung

Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Schwammbrett, Filzbrett



Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.